

Datenschutz-Informationen

von J. Konrad Schmidt (BFF) nachfolgend „Fotograf“ genannt.

Der Fotograf verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten in Einklang mit den Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Der Fotograf informiert Sie hiermit transparent über Art, Umfang und Zweck der von ihm erhobenen personenbezogenen Daten sowie Ihre Rechte als Betroffener.

1 Wer erhebt Ihre Daten?

Der Fotograf J. Konrad Schmidt (BFF), Regensburger Straße 9, 10777 Berlin erhebt als Verantwortlicher (Art. 4 Abs. 1 Nr. 7 DSGVO) Ihre personenbezogenen Daten. Der betriebliche Datenschutzbeauftragte des Fotografen ist unter der o.g. Anschrift des Fotografen, zu Hd. J. Konrad Schmidt, bzw. unter contact@jkonradschmidt.com erreichbar.

2 Welche Quellen werden zur Erhebung von personenbezogenen Daten genutzt?

Der Fotograf erhebt und verarbeitet personenbezogene Daten, die er im Zuge von Geschäftsbeziehungen von seinen Vertragspartnern, Kooperationspartnern und sonstigen Geschäftspartnern direkt erhält. Außerdem verarbeitet der Fotograf personenbezogene Daten, die er aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Handels- und Vereinsregister, Presse, Medien, Internet) zulässigerweise gewonnen hat und deshalb verarbeiten darf.

3 Welche Daten werden erhoben?

Zu den vom Fotografen erhobenen personenbezogenen Daten zählen Kontaktdaten von Vertragspartnern. Geht es um die Anbahnung eines Vertrages, einer Kooperation, eine Zusammenarbeit oder einen sonstigen Austausch, der durch persönlichen, telefonischen oder schriftlichen Austausch, durch Sie oder den Fotografen initiiert ist, werden ebenfalls personenbezogene Daten bekannt, z. B. Informationen über Kontaktkanal, Datum, Anlass und Ergebnis, (elektronische) Kopien des Schriftverkehrs etc.

4 Zu welchem Zweck werden die Daten erhoben?

Die Datenerhebung und Datenverarbeitung erfolgt zum Zweck der Einleitung vorvertraglicher Maßnahmen, die einer vertraglichen Geschäftsbeziehung vorausgehen sowie der Durchführung des Vertrages. Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zweck der Vertragsdurchführung sowie zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten und vorvertraglicher Maßnahmen erhoben. Im Rahmen der vorvertraglichen Pflichten ist die Bereitstellung Ihrer Daten notwendig, z.B. um einen Kostenvoranschlag zu erstellen und zuzusenden. Ohne diese Daten kann der Vertrag nicht geschlossen werden. Des Weiteren ergeben sich die Zwecke der Datenverarbeitung aus gesetzlichen Verpflichtungen, z.B. gesetzlicher Aufbewahrungsfristen und Nachweispflichten gegenüber den Finanzbehörden. Außerdem kann sich der Zweck der Datenverarbeitung aus berechtigten Interessen des Fotografen oder Dritter ergeben. Dies ist dann der Fall, wenn Ihre Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten das Interesse des Fotografen nicht überwiegen. Das berechnete Interesse des Fotografen liegt z.B. in der in der Verfolgung seiner Geschäftsinteressen. Ansonsten werden Ihre personenbezogenen Daten nur dann von dem Fotografen erhoben und verarbeitet, wenn Sie dazu Ihre ausdrückliche Einwilligung erteilt haben.

5 Aufgrund welcher Rechtsgrundlagen erfolgt die Datenverarbeitung?

Ihre personenbezogenen Daten werden in Einklang mit den Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) verarbeitet: Soweit Ihre Daten aufgrund der Schließung und Durchführung eines Vertrages verarbeitet werden, erfolgt dies aufgrund von Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO. Soweit Ihre Daten aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen verarbeitet werden, erfolgt dies aufgrund von Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO. Soweit Ihre personenbezogenen Daten aufgrund berechtigter Interessen des Fotografen oder Dritter verarbeitet werden, erfolgt dies aufgrund von Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO. Soweit der Fotograf Ihre personenbezogenen Daten aufgrund Ihrer Einwilligung verarbeitet, geschieht dies aufgrund von Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO.

6 Werden Ihre Daten an Dritte weitergegeben?

In Erfüllung des mit Ihnen geschlossenen Vertrages erhalten nur die diejenigen die von Ihnen überlassenen Daten, die sie aus gesetzlichen Gründen benötigen, z.B. Finanzbehörden. Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte darüber hinaus findet statt, nämlich Steuerberater, Produktionsagenturen/Produktion bzw. mittel- und unmittelbar an der Produktion beteiligte Personen, PicDrop GmbH. Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte darüber hinaus findet nicht statt. Der Fotograf beauftragt Auftragsverarbeiter, die zur Vorbereitung, Durchführung, Erfüllung und Abwicklung der vertraglichen Pflichten beitragen, z.B. Bildbearbeiter, Assistenten und andere mittel- und unmittelbar an der Produktion beteiligte Personen. Daten können auch an Drittländer oder Organisationen übermittelt werden.

7 Wie lange werden Ihre Daten verarbeitet?

Beruhet die Datenverarbeitung durch den Fotografen auf einem Vertragsschluss, werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, sobald sie für die Erfüllung des Vertrages und für Erreichung des vertraglichen Zwecks nicht mehr benötigt werden. Beruhet die Datenverarbeitung durch den Fotografen auf seinen berechtigten Interessen oder Interessen Dritter, erfolgt die Datenverarbeitung so lange, wie die berechtigten Interessen bestehen und Sie der Datenverarbeitung nicht widersprochen haben. Beruhet die Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung, erfolgt die Datenverarbeitung durch den Fotografen solange, wie Sie Ihre Einwilligung nicht widerrufen haben.

8 Welche Rechte haben Sie als Betroffener?

Sie sind Sie berechtigt, bei dem Fotografen Auskunft (Art. 15 DSGVO) über die von Ihnen gespeicherten Daten zu verlangen sowie bei Unrichtigkeit der Daten die Berichtigung (Art. 16 DSGVO) und bei unzulässiger Datenspeicherung unter den Voraussetzungen des Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer Daten zu fordern.

Unter den Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO können Sie Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen. Außerdem haben Sie das Recht auf Datenübertragbarkeit, d.h. Sie können die von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format von dem Fotografen verlangen (§ 20 DSGVO). Ihnen steht des Weiteren ein Beschwerderecht (Art. 77 DSGVO) bei der Aufsichtsbehörde zu. Erfolgt die Datenverarbeitung aufgrund berechtigter Interessen des Fotografen, haben Sie das Recht, unter den Voraussetzungen des Art. 21 DSGVO jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen. Erfolgt die Datenverarbeitung aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung haben Sie das Recht, diese jederzeit und ohne Angaben von Gründen zu widerrufen (Art. 7 DSGVO).